



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

Auszug

aus der EG-Genehmigung Nr.: a) e1*2001/116*0254*18
b) e1*2001/116*0254*14
und dem Gutachten Nr.: 06-00806-CP-GBM-03 vom 20.08.2008
Fahrzeughersteller : AUDI AG, D-85045 Ingolstadt

Fahrzeugtyp	Handelsbezeichnung, Variante/Version Motorisierung (Hubraum)	Gen.-Nr.
4F	AUDI A6 L????1/???????????????; A????1/??????????????? L????1/????????????????????; A????1/???????????????????? a) 2.0 (1984) a) 3.0 TDI (2967) a) 2.0 TDI(1968) a) 3.0 (2967) b) 2.4 (2393) a) 3.0 (2995) a) 2.7 TDI(2698) b) 3.2 (3123) a) 2.8 (2773) a) 4.2 (4163)	e1*2001/116*0254*00 - *??

An o.a. Fahrzeugen, die im Geltungsbereich der StVZO zugelassen sind oder werden, dürfen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 1.b und Abs. 7 StVZO folgende Fahrzeugteile nachträglich ein- oder angebaut werden:

Lfd. Nr.	Fahrzeugteil(e) (Benennung und Identifizierungsmerkmal(e))	Randbedingungen (z.B.: Geltungsbereich, Ausrüstungsgegenstand, Einschränkungen, Änderungsdaten für Fz.-Papiere)	Auflagen
1	Reifengröße: 255/35 R19 96Y Rad: 8,5J x 19 H2, ET48 Kennzeichnung: 4F0 601 025 L oder 4F0 601 025 BA oder 4F0 601 025 DE oder 4F0 601 025 DF oder 4F0 071 499 B	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22 ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. U. HI. 255/35 R19 96Y; AUF RAD 8,5J x 19 H2, ET 48; KENNZ.: 4F0 601 025 L OD. 4F0 601 025 BA OD. 4F0 601 025 DE OD. 4F0 601 025 DF OD. 4F0 071 499 B KEINE SCHNEEKETT. MOEGL.***	Radanbau mit Serienradschrauben Reifenfülldrucke beachten (Anbauabnahme durch aaSoP bzw. einen Prüfer einer aaÜO nicht erforderlich) Änderung der Fz.-Papiere erst bei der nächsten Befassung der Zulassungs- stelle mit dem Fahrzeug aus anderen Gründen erforderlich

Die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs bleibt nach dem Ein- oder Anbau der o.a. Fahrzeugteile bei Einhaltung der ggf. genannten Randbedingungen und Auflagen bestehen.

Die ggf. erforderliche Ein- bzw. Anbauabnahme (s. Auflagen) hat durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIII b StVZO zu erfolgen. Die Änderungsabnahme muss auf einem separaten Nachweis (gemäß den im Verkehrsblatt veröffentlichten Mustern für Nachweise nach § 19 Abs.4 StVZO) dokumentiert werden.

Der Fahrzeugführer hat diesen Auszug einschließlich der erforderlichen Bestätigung des ordnungsgemäßen Ein- bzw. Anbaus mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen auszuhändigen.

Kraftfahrt-Bundesamt
Im Auftrag

Beglaubigt:


Jürgensen



Flensburg, den 02.10.2008

Sabatin

Techn.Bericht Nr.: 06-00806-CP-GBM -03
Hersteller: AUDI AG, D-85045 Ingolstadt
Typ: 700 4F 00

Seite 1 / 2

GUTACHTEN Nr. 06-00806-CP-GBM-03

zur Erteilung einer Bestätigung nach § 19 Abs. 3 Nr. 1.b
in Verbindung mit Abs. 7 StVZO

1. Antragsteller: AUDI AG, D-85045 Ingolstadt
2. Fahrzeugklasse: M1
3. Typ: 4F
Handelsbezeichnung: AUDI A6
Funktionstyp: 700 4F 00
4. Genehmigungs-Nummer: a) e1*2001/116*0254*18
b) e1*2001/116*0254*14
5. Antrag: 20.08.2008
6. Gegenstand: Gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 1.b in Verbindung mit Abs. 7 StVZO ist für folgende Fahrzeugteile ein nachträglicher Ein- oder Umbau zulässig:

Handelsbezeichnung: AUDI A6

Variante/Version: L????1/????????????????
A????1/????????????????
L????1/????????????????
A????1/????????????????

Motorisierung:

Lfd. Nr. nach 4		Hubraum in ccm
a)	2.0	(1984)
a)	2.0 TDI	(1968)
b)	2.4	(2393)
a)	2.7 TDI	(2698)
a)	2.8	(2773)
a)	3.0 TDI	(2967)
a)	3.0	(2967)
a)	3.0	(2995)
b)	3.2	(3123)
a)	4.2	(4163)

ab Gen.-Nr.: e1*2001/116*0254*00 -??

Techn.Bericht Nr.: 06-00806-CP-GBM -03
Hersteller: AUDI AG, D-85045 Ingolstadt
Typ: 700 4F 00

Seite 2 / 2

6. Gegenstand (Fortsetzung):

Lfd. Nr.	Fahrzeugteil(e) (Benennung und Identifizierungsmerkmal(e))	Randbedingungen (z.B.: Geltungsbereich, Ausrüstungsgegenstand, Einschränkungen, Änderungsdaten für Fz.-Papiere)	Auflagen
1	Reifengröße: 255/35 R19 96Y Rad: 8,5J x 19 H2, ET48 Kennzeichnung: 4F0 601 025 L oder 4F0 601 025 BA oder 4F0 601 025 DE oder 4F0 601 025 DF oder 4F0 071 499 B	Änderungsdaten für Fz.-Papiere: FELD 22 ZU 15.1 U. 15.2 A. GEN. VO. U. HI. 255/35 R19 96Y; AUF RAD 8,5J x 19 H2, ET 48; KENNZ.: 4F0 601 025 L OD. 4F0 601 025 BA OD. 4F0 601 025 DE OD. 4F0 601 025 DF OD. 4F0 071 499 B, KEINE SCHNEEKETT. MOEGL.***	Radanbau mit Serienradschrauben Reifenfülldrucke beachten (Anbauabnahme durch aaSoP bzw. einen Prüfenieur einer aaÜO nicht erforderlich) Änderung der Fz-Papiere erst bei der nächsten Befassung der Zulassungs- stelle mit dem Fahrzeug aus anderen Gründen erforderlich

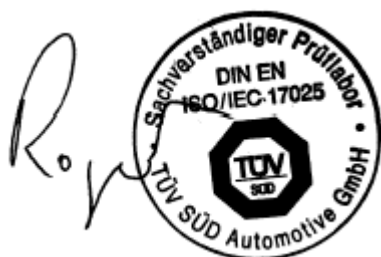
7. Technische Beurteilung:

Die unter 6. genannten Fahrzeugteile sind in der o.a. Genehmigung enthalten. Gegen einen nachträglichen Ein- oder Anbau an Fahrzeugen des o.a. Verwendungsbereichs bei Einhaltung der Randbedingungen und Auflagen bestehen keine technischen Bedenken.

8. Vorschriftsmäßigkeit

Die Typgenehmigung des Fahrzeugs bleibt nach dem Ein- oder Anbau des o.a. Fahrzeugteiles bei Einhaltung der genannten Randbedingungen und Auflagen bestehen.

9. Anlagen: keine



Dipl.-Ing. (FH) S. Rogner
Prüflaboratorium / DIN EN ISO 17025

Garching, 20.08.2008